

# Gemeindeleben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach



WINTER 2025/2026  
Dezember – Februar

evangelisch sein  
DEKANAT **SCHWABACH**

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

■ [www.unterreichenbach-evangelisch.de](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de)



### Pfarramt

Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271  
 pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de; Bürozeiten Margit Korn:  
 Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier

Telefon (09122) 3271, Mobil (0160) 93058520  
 myriam.krug-lettenmeier@elkb.de  
*Samstag/Sonntag Rufbereitschaft der Schwabacher Pfarrer, Tel. (09122) 9256-224*

### Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Heinrich Endner, Nina Metzler  
 kv.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Mesnerin/Umweltbeauftragte

Gisela Greul, Mobil (0163) 6185848  
 gisela.greul@elkb.de

### Jugendreferentin

Sabrina Meier, Mobil (0163) 1981940  
 sabrina.meier@elkb.de

### Haus für Kinder „Unterm Blätterdach“

Leitung: Lisa-Marie Kleinöder  
 Uigenauer Weg 16 a, Telefon (09122) 4841  
 kita.unterreichenbach.sc@elkb.de  
 ■ [www.unterreichenbach.e-kita.de](http://www.unterreichenbach.e-kita.de)

### Gemeindebücherei

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833918  
 gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Mittagsbetreuung/

### Gemeindehaus am Kindergarten

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833917  
 mittagsbetreuung.unterreichenbach@elkb.de

### Gemeindehaus St. Jakobus

Stromerstraße 14, Telefon (09122) 185567

### Gemeindehausvermietung

Termine im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

### Diakonieverein

über das Pfarramt, Telefon (09122) 3271

### Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit

Julia Geier, Mobil (0178) 2847995  
 Jenny Manger, Mobil (0171) 1124617  
 ej.foerderkreis.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Redaktion Gemeindebrief

über das Pfarramt, Telefon (09122) 3271  
 gemeindebrief.unterreichenbach.sc@elkb.de

## Konten

*Spenden für die Kirchengemeinde*  
 IBAN: DE80 7645 0000 0750 6004 21

*Kirchgeld / Diakonieverein / Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit*  
 IBAN: DE72 5206 0410 0101 5092 09

## Kraft zum Leben schöpfen

### Liebe Leser\*innen!

■ Am 1. Advent startet die 67. Brot-für-die-Welt-Aktion unter dem Motto: „Kraft zum Leben schöpfen“. Kraft zum Leben, die brauchen wir im Moment am nötigsten. Die Adventszeit führt uns zur Quelle der Kraft – zu Jesus Christus. Von ihm schreibt Sacharja: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“.

Im Lauf der Geschichte gab es das oft – ein König zieht ein, die Menschen sind begeistert, bejubeln alles, was er tut und feiern ein Fest. Auch heutzutage gibt es Könige, so könnte man die politisch Verantwortlichen, die Regierenden bezeichnen, die sich riesig freuen, wenn das Volk jubelt, sobald sie auf die Bühne treten und mit Versprechungen um sich werfen. Aus Versprechungen werden dann leider manchmal nur Versprecher, vor allem nach der Wahl.

Mit dem kommenden König, von dem in der Adventszeit die Rede ist, hat das wenig zu tun. Der König Jesus, der da auf einem Esel in Jerusalem einzieht, wirkt eher ärmlich und schwach. Trotzdem jubeln ihm die Menschen zu. Warum denn das?

Jesus sitzt auf einem Esel, dem Lasten- und Tragtier der Armen. Er tritt als Friedenskönig auf, als Gerechter und Helfer. Seine Botschaft ist nichts für die Yellow-Press-Journalisten oder Freunde kitschig schöner Hochglanz-Fotos. Er wirbt nicht mit Versprechen, die er dann nicht hält. Statt unnahbar zu wirken, kommt er den Leuten



auf der Straße ganz nah. Statt Geschenke zu verteilen, verschenkt er sich selbst. Dazu reitet er nicht hoch zu Ross, sondern auf einem Esel: friedfertig, uneitel, den Kleinen zur Seite stehend und manchmal ganz schön störrisch. Gerecht soll es zu gehen und den Menschen soll geholfen werden – die Botschaft lässt aufmerken und macht Hoffnung. Und sie setzt in Bewegung – selbst zur hoffnungsfrohen Botschaft zu werden. Den Weg zeigt Jesus auf: geht solidarisch an der Seite der Armen und Geflüchteten, protestiert gegen rücksichtslose Gewalt von Herrschern in aller Welt, beutet die Natur nicht aus, sondern begegnet ihr mit Verantwortung für die nachkommende Generation. Der Weg ist noch nicht zu Ende, die Hoffnung ist noch nicht an ihrem Ziel, doch der Anspruch ist königlich. Die Botschaft gilt dir und mir: Advent feiern heißt sich auf den König vorzubereiten, denn er lässt uns aus seiner Liebe Kraft zum Leben schöpfen.

Eine gesegnete Adventszeit

*Ihre Pfarrerin*

*Myriam Krug-Lettenmeier*

## Leitbild und Verhaltenskodex

■ Für unsere Kirchengemeinde haben wir ein Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt. Menschen, die zu uns kommen, sollen sich sicher und wertgeschätzt fühlen. Aus diesem Grund haben wir ein Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt erstellt und einen Verhaltenskodex, den alle Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen in Gruppenleitung unterschreiben müssen.

### Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

So gehen wir miteinander um:

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, sozialem Stand, Bildungsstand, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen. Verhalten, das die Seele, den Körper und die Identität einer Person verletzt, hat keinen Raum in unserer Gemeinde.

Wir wollen Menschen sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Beschwerden und Fehler werden ernst genommen und ihnen wird nachgegangen. Wir orientieren uns an einer Kultur der Achtsamkeit,



die in unserem Verhaltenskodex konkret wird.

### Verhaltenskodex der ELKB

Die Arbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Unsere Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Diese Haltung findet Ausdruck im folgenden Verhaltenskodex:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg\*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.

## Gemeinde hat jetzt eine App

■ In „Churchpool“, der neuen Kirchen-App, kann man ab sofort per Push-Benachrichtigung auch Neuigkeiten aus unserer Gemeinde erfahren, miteinander ins Gespräch kommen, sich in Gruppen untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und der Kirchengemeinde Ideen und Anregungen zukommen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, einen digitalen Pfarrbrief und vieles mehr.

Man kann auch nach Nachbargemeinden suchen und sich informieren. „Churchpool“ ermöglicht damit nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Und das alles datenschutzkonform, werbe- und kostenfrei. Außerdem ist „Churchpool“ im Sinne der Schöpfungsbewahrung nach-



haltig und nutzt ausschließlich Server, die mit 100 % Ökostrom betrieben werden.

Neugierig geworden? Dann einfach „Churchpool“ im Apple Store oder Google Play Store herunterladen, sich in der App registrieren (veröffentlicht wird lediglich der Name; ein Profil mit Bild und kurzer Eigenbeschreibung kann optional eingerichtet werden), unsere Gemeinde suchen und beitreten.

4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter\*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.

5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.

6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.

7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin an-

sprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.

8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.

9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier



## Herr Eichhorn und der erste Schnee

**Gottesdienst zum Jubiläum  
Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr  
Kirche Unterreichenbach**

■ Zum Abschluss des 65-Jahre-Bücherei-Jubiläums laden wir zum Gottesdienst ein. Als Vorlage dient das Buch „Herr Eichhorn und der erste Schnee“ von Sebastian Meschenmoser.

Da erzählt der Rehbock: „Der Winter ist wunderschön. Es fallen Schneeflocken aus dem Himmel und alles ist weiß“. Eichhörnchen, Igel und Bär wollen dieses Jahr den Winter auf keinen Fall verschlafen und warten gespannt auf den ersten Schnee. Da sie nicht wissen, wie er aussieht, stellen



sie sich allerhand seltsame Dinge vor. Bis endlich die erste Schneeflocke fällt.

Eine schöne Wintergeschichte für Groß und Klein!

Anne Oeser

## Mit Stift und Flügeln für den Frieden

**Das Friedenstier – Geschichten, Gedanken, Gedichte und Illustrationen, die Hoffnung auf eine friedlichere Welt machen wollen, von Merle Goll, Jutta Bauer, Marc Uwe Kling u. a.**

■ Friedenstauben kennen wir alle. In diesem Buch versammeln sich aber auch



tor\*innen und viele Autor\*innen haben dieses humorvolle, aber auch nachdenkliche stimmende Buch zum Thema Frieden gestaltet. Es soll große und kleine Menschen

zum Diskutieren anregen.

Sämtliche Erlöse aus dem Verkauf des Buches und die Honorare der Beteiligten fließen als Spende an die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“. Unbestreitbar eine tolle Idee!

*Das Buch wartet in der Bücherei auf viele Leserinnen und Leser.*



**Der Buch-Tipp**  
FÜR SIE GELESEN

geflügelte Wildschweine, Kängurus, Dackel, Einhörner, Echsen und viele weitere teils sehr kreative Tiere, um sich für mehr Frieden einzusetzen. Dazu unterhaltsame, auch nachdenklich machende Geschichten, Gedanken und Gedichte. Illustrationen



## Gemeindehaus strahlt in neuem Glanz

■ Und ...? Haben Sie schon gestaunt oder staunen Sie jetzt? – So schön ist unsere Gemeindehausrenovierung geworden! „Wenn ich reinkomme, fühle ich mich sofort wohl.“ – „Das macht einem Ort der Begegnung alle Ehre“ – „Bei euch ist es aber gemütlich!“ – Das sind nur einige Rückmeldungen, die wir bekommen ha-

ben. Dank Ihrem Kirchgeldbeitrag ist diese Renovierung möglich geworden und Dank dem unermüdlichen und kreativen Einsatz von Christine und Karin Reim und allen anderen Helfer\*innen im Hintergrund. Nun wollen wir viel gute Zeit in unseren Räumen verbringen – auch mit Ihnen.

Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier

Mit 49 Stühlen kann man einen Turm bauen, Tetris oder die „Reise nach Jerusalem“ spielen, Stühle rücken und dergleichen mehr. Man kann aber auch an einem wunderschönen Herbsttag 49 Sitzpolster reinigen und imprägnieren, 245 Bohrungen in den Rückenlehnen entstauben, 196 Stuhlbeine von allerlei Essensresten befreien und wieder auf Hochglanz bringen. Nach sechs Stunden zählen wir: 5, 4, 3, 2, 1, ... Schnell noch ein Loch gebohrt – und der Tag hat sich geneigt!

Karin Reim





## Mein Leben steht in Gottes Hand



25 Jahre



50 Jahre



60 Jahre



65 Jahre



70 Jahre

■ Mit dem bekannten Lied „Time of my Life“ aus Dirty Dancing startete die Predigt zur Jubelkonfirmation und zauberte allen Gottesdienstbesucherinnen und den Jubilaren ein Lächeln aufs Gesicht. Jede und jeder hatte die schönen Moment im Le-

ben vor Augen, doch auch an die schweren Zeiten im Leben wurde gedacht und es war gut den Zuspruch zu hören und zu gesprochen zu bekommen: „Alle Zeit meines Lebens steht in Gottes Hand“ (Psalm 31, 16).

PfarrerIn Myriam Krug-Lettenmeier

## Erntedankfest in Oberreichenbach

■ Mit herrlich geschmücktem Erntedankfest und der flotten musikalischen Begleitung unseres Posaunenchores feierten wir einen schönen Familiengottesdienst in Oberreichenbach. Das Feuerwehrhaus war angesichts Regen und Wind ein wunderbarer Ort, um Gott zu danken. Die Gemeinde wurde durch das Anspiel von Kelevia, einem Mädchen von den Fidschi Inseln, und Schmetterling Lilia angeregt, sich auf das zu besinnen, wofür wir alle dankbar sein können: Familie, Gemeinschaft, Haus und



gutes Essen wurden neben Gesundheit am häufigsten genannt. Die vielen mitgebrachten Snacks wurden bei guten Gesprächen im Anschluss verspeist.

PfarrerIn Myriam Krug-Lettenmeier

## Vier Elemente: Luft

Wasser, Erde, Luft und Feuer – aus diesen Elementen setzt sich unsere Welt zusammen. Sie bestimmen in diesem Jahr das Thema beim Grünen Gockel. Nach Feuer im Frühjahr-, Wasser im Sommer-, und Erde im Herbstgemeindefest, schließen wir unsere Reihe mit dem Element „Luft“ ab.

■ Luft ist eine unserer Lebensgrundlagen - wir brauchen sie zum Atmen, zum Wachsen, zum Leben. Sie umgibt uns unser Leben lang: vom ersten bis zum letzten Atemzug atmen wir sie ein und wieder aus. Etwa 12 bis 18 Atemzüge pro Minute oder 28.200 Mal am Tag ein und aus, wie es auch in einer Frage aus dem Kirchweih-Quiz zu beantworten war.

Im Schöpfungsbericht (1. Mose 2,7) und an mehreren Stellen in der Bibel ist von „Odem“ die Rede: „Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und

blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase“. Das hebräische Wort „Odem“ geht in seiner Bedeutung weit über den bloßen „Atem“ bzw. Luft hinaus und erinnert uns doch daran, wie eng unser Leben mit der Luft verbunden ist.

Der Mensch kann ungefähr einen Monat lang ohne Nahrung, drei Tage ohne Wasser, aber nur wenige Minuten ohne Luft existieren.

Luft setzt sich aus verschiedenen Gasen zusammen. Etwa ein Fünftel davon ist Sauerstoff. Dieses Gas ist unsichtbar, geruchlos und geschmacklos – aber für uns lebenswichtig. Fast der gesamte Sauerstoff in der Luft wird von Pflanzen durch Photosynthese hergestellt. Den Sauerstoff, den die Pflanzen selbst nicht brauchen, geben sie an ihre Umgebung ab. Eine große Buche zum Beispiel produziert in einer Stunde





etwa so viel Sauerstoff, wie 50 Menschen in der selben Zeit zum Atmen benötigen.

Saubere Luft ist wichtig für das Wohlbefinden aller Lebewesen. Ein Grund, weshalb der Grüne Gockel auch den Erhalt und die Pflege unserer Bäume im Kindergarten, auf dem Friedhof und im Pfarrgarten besonders im Blick hat. Damit sie auch

in Zukunft ihre Kraft entfalten können, möchten wir auch, wenn möglich, die beiden verbliebenen Stämme der alten Buche im unteren Pfarrgarten erhalten und auch weiter in die Pflege unserer Baumprojekte investieren. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende zum Erhalt unserer Bäume!

## Vierte Zertifizierung gefeiert



Am 19. Oktober konnten wir die erneute Zertifizierung unserer Umweltarbeit feiern.

Im Gottesdienst wurde anhand eines bunten Hungertuchs anschaulich das Jahresthema „Die vier Elemente“ und die Arbeit des Grünen Gockels erzählt. Jährlich wird von Künstlern für Misereor zur Fastenzeit zu jeweils wechselnden Themen ein Hungertuch gestaltet. Im Anschluss wurde

vor der Kirche bei kaltem aber schönem Herbstwetter die Zertifizierung gefeiert. Bei Kürbissuppe aus dem Feuertopf und mit von Gemeindegliedern gebackenen Kuchen am Café FRIEDER war Zeit zu Gesprächen.

Für die Kinder bot das Team vom Haus für Kinder Mal- und Basteltische an.

Texte: Umweltteam

## Apfelkönigin zu Besuch

Im September bekamen wir in der Kita besonderen Besuch: Theresa Winkler, die amtierende Apfelkönigin aus Gustenfelden, war bei uns zu Gast! Sie hatte nicht nur eine Krone auf dem Kopf, sondern auch jede Menge Wissen im Gepäck. Obstbau Winkler, der Familienbetrieb aus dem sie stammt, bewirtschaftet rund 60.000 Apfelbäume.

Die Kinder lernten auf anschauliche Weise wie Äpfel wachsen, was man alles daraus machen kann und welche Tiere für Apfelbäume besonders wichtig sind, zum Beispiel Bienen, und welche eher schädlich sind wie der Apfelwickler.

Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen: Jedes Kind und jede Mitarbeiterin bekamen einen frischen, knackigen Apfel direkt vom Winkler-Hof geschenkt – eine schöne, gesunde Überraschung!



Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag, der den Kindern viel Freude gemacht hat. Herzlichen Dank an Apfelkönigin Theresa für ihren Besuch und ihr großes Engagement! HfK

## Wie aus Äpfeln Apfelsaft wird



Der erste Ausflug unserer Schlaufüchse stand an! Ziel war das Mosthaus des Obst- und Gartenbauvereins – und dort drehte sich alles um den Apfel. Mit viel Neugier und voller Tatendrang durften die Kinder erleben, wie aus vielen bunten Äpfeln frischer Apfelsaft entsteht. Vom Waschen

über das Zerkleinern bis hin zum Pressen – jeder Schritt wurde fleißig begleitet.

Die Schlaufüchse hatten einen erlebnisreichen Vormittag und wissen jetzt genau, wie der Apfelsaft für unsere Einrichtung entsteht – direkt aus der Region und mit ganz viel Engagement! Dank der vielen großzügigen Spenden war sogar ein zweiter Mosttermin nötig.

Ein herzliches Dankeschön an alle Apfelspender\*innen, an die fleißigen Helfer\*innen, an den Obst- und Gartenbauverein und ganz besonders an Marc Metzler für seine großartige Unterstützung! HfK

## Erntedank mit leckerer Suppe



■ Gemeinsam mit Vikar Jakob Nehring haben wir Erntedank gefeiert. Jakob hat uns eine Geschichte zum Thema „Danke sagen“ erzählt. Anschließend haben die Schlaufüchse Gemüse für eine leckere Suppe geschnitten und in einem großen Topf gekocht. Zum Mittagessen haben sich alle Kinder die Suppe schmecken lassen.

## Kartoffelfeuer bei bestem Wetter

■ Die Kinder und Erwachsenen tanzten zum neuen flotten Kartoffellied. Nachdem das Feuer entzündet wurde, ließ man sich die mitgebrachten Kartoffeln mit Quark schmecken. Ein Kartoffelquiz rundete das gemütliche Beisammensein ab. Zum Abschluss unterstützte die Feuerwehr tatkräftig beim Löschen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden! HfK



## Start ins neue Kita-Jahr

■ Das neue Kindergarten- und Krippenjahr hat begonnen – und mit ihm ein spannender neuer Abschnitt. Wir freuen uns sehr, zahlreiche neue Gesichter begrüßen zu dürfen: Sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten sind neue Kinder eingezogen und bereichern nun unseren Alltag mit ihrer Neugier und Lebensfreude.

Es gab viel zu entdecken: neue Räume, neue Spielmaterialien, neue Bezugspersonen – und neue Freundschaften. Die Eingewöhnungszeit wurde behutsam und individuell gestaltet, so dass sich die Kinder gut einfinden konnten. Inzwischen haben

sich alle eingewöhnt und fühlen sich sichtbar wohl in unserer Gemeinschaft.

Auch für die „alten Hasen“ hält das neue Jahr viele schöne Erlebnisse bereit: Spannende Projekte, kreative Angebote, Ausflüge und das gemeinsame Feiern der Jahreszeiten stehen ebenso auf dem Programm wie die kirchlichen Feste im Jahreskreis. Diese Erlebnisse sind nicht nur Höhepunkte im Alltag, sondern auch wertvolle Gelegenheiten, den Kindern christliche Werte nahezubringen und gemeinsam den Glauben im Alltag zu erleben.

HfK

Ihre Hilfe im Trauerfall

### Peter Karstens Bestattungen GmbH

Pietätvoll Zuverlässig

Stets Erreichbar

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Seebestattungen

Überführungen  
Vorsorge-Beratung

Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach

Telefon 09122 17944  
Telefax 09122 3722

in Nürnberg zugelassen



Unsere Toten sind nicht abwesend,  
sondern nur unsichtbar.  
Sie schauen mit Ihren Augen voller Licht,  
in unsere Augen voller Trauer.  
Augustinus

**Bestattungen  
Peine**

IN IHREN  
SCHWERSTEN  
STUNDEN  
sind Sie  
nicht alleine

Schwabach, Limbacher Str. 38  
Tel. 09122 / 81813

www.bestattungen-peine.de

### Dr. Dr. Kerstin Kraus ZAHNÄRZTIN

Uigenauer Weg 3, 91126 Schwabach  
Telefon (09122) 8 87 30 65  
E-Mail: info@gesunde-zähne-schwabach.de

Öffnungszeiten:  
Montag 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr  
Dienstag & Donnerstag 8 bis 15 Uhr  
Mittwoch 12 bis 19 Uhr  
Freitag 8 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

www.gesunde-zähne-schwabach.de





## Dezember

|         |   |
|---------|---|
| 01. Mo. |   |
| 02. Di. |   |
| 03. Mi. |   |
| 04. Do. | ■ GockelKids<br>■ Grüner Gockel – Umweltteam                              |
| 05. Fr. | ■ Schafkopfrunde  |
| 06. Sa. |   |
| 07. So. | ■ Bücherei-Gottesdienst<br>■ Friedensgebet (Dietersdorf)                  |
| 08. Mo. | ■ Seniorennachmittag  |
| 09. Di. |   |
| 10. Mi. |   |
| 11. Do. | ■ Krakis  |
| 12. Fr. |   |
| 13. Sa. |   |
| 14. So. | ■ Gottesdienst  |
| 15. Mo. |   |
| 16. Di. |   |
| 17. Mi. |   |
| 18. Do. | ■ Kirchenvorstandssitzung   |
| 19. Fr. | ■ Grüner Gockel – Nähabend<br>■ Schafkopfrunde                            |
| 20. Sa. |   |
| 21. So. | ■ Wald-Gottesdienst<br>■ MEMEzone   |
| 22. Mo. | ■ Spielegruppe  |
| 23. Di. |   |
| 24. Mi. | ■ Minigottesdienst ■ Familiengottesdienst<br>■ Christvesper ■ Christmette |
| 25. Do. | ■ Weihnachten in Stationen  |
| 26. Fr. | ■ Sing-Gottesdienst   |
| 27. Sa. | ■ Café FRIEDER  |
| 28. So. | ■ Gottesdienst  |
| 29. Mo. | ■ Bibelgesprächskreis   |
| 30. Di. |   |
| 31. Mi. | ■ Gottesdienst  |

## Januar

|         |   |
|---------|---|
| 01. Do. | ■ Gottesdienst (Schwabach)                            |
| 02. Fr. | ■ Schafkopfrunde                                      |
| 03. Sa. |   |
| 04. So. | ■ Gottesdienst  |
| 05. Mo. |   |
| 06. Di. | ■ Gottesdienst (Schwabach)                            |
| 07. Mi. | ■ Friedensgebet (Katzwang)                            |
| 08. Do. | ■ Krakis<br>■ Grüner Gockel – Umweltteam              |
| 09. Fr. |   |
| 10. Sa. | ■ HfK – Christbaumaktion                              |
| 11. So. | ■ Gottesdienst  |
| 12. Mo. | ■ Seniorennachmittag                                  |
| 13. Di. |   |
| 14. Mi. |   |
| 15. Do. | ■ GockelKids  |
| 16. Fr. | ■ Grüner Gockel – Nähabend<br>■ Schafkopfrunde        |
| 17. Sa. | ■ Konfitag (mit Elterncafé)                           |
| 18. So. | ■ Salbungsgottesdienst                                |
| 19. Mo. |   |
| 20. Di. |   |
| 21. Mi. |   |
| 22. Do. | ■ Krakis  |
| 23. Fr. | ■ Kirchenvorstandstagung                              |
| 24. Sa. | ■ Kirchenvorstandstagung                              |
| 25. So. | ■ Gottesdienst ■ Kirchenvorstandstagung<br>■ MEMEzone |
| 26. Mo. | ■ Spielegruppe<br>■ Bibelgesprächskreis               |
| 27. Di. |   |
| 28. Mi. |   |
| 29. Do. |   |
| 30. Fr. |   |
| 31. Sa. | ■ Diakonie – Mahlzeit<br>■ Café FRIEDER               |

## Februar

|         |   |
|---------|---|
| 01. So. | ■ Gottesdienst  |
| 02. Mo. |   |
| 03. Di. |   |
| 04. Mi. |   |
| 05. Do. | ■ Krakis<br>■ Grüner Gockel – Umweltteam                  |
| 06. Fr. | ■ Schafkopfrunde  |
| 07. Sa. | ■ Konfitag<br>■ Friedensgebet (Schwabach)                 |
| 08. So. | ■ Konfirmanden-Gottesdienst<br>■ MEMEzone                 |
| 09. Mo. | ■ Seniorennachmittag<br>■ Anmeldung zur Konfirmation 2027 |
| 10. Di. |   |
| 11. Mi. |   |
| 12. Do. |   |
| 13. Fr. |   |
| 14. Sa. | ■ Valentinstagsgottesdienst                               |
| 15. So. | ■ Faschingsgottesdienst                                   |
| 16. Mo. |   |
| 17. Di. |   |
| 18. Mi. |   |
| 19. Do. | ■ GockelKids  |
| 20. Fr. | ■ Grüner Gockel – Nähabend<br>■ Schafkopfrunde            |
| 21. Sa. | ■ Dank- und Festabend                                     |
| 22. So. | ■ Gottesdienst<br>■ Minigottesdienst                      |
| 23. Mo. | ■ Spielegruppe<br>■ Bibelgesprächskreis                   |
| 24. Di. |   |
| 25. Mi. |   |
| 26. Do. | ■ Krakis  |
| 27. Fr. |   |
| 28. Sa. | ■ Diakonie – Mahlzeit<br>■ Café FRIEDER                   |



## Der Veranstaltungskalender

WINTER 2025/2026

### Wöchentliche Termine

|     |                 |
|-----|-----------------|
| Mo. | ■ Krabbelgruppe |
| Di. | ■ Posaunenchor  |
| Mi. |                 |
| Do. | ■ Kirchenchor * |
| Fr. |                 |
| Sa. |                 |
| So. |                 |

\* außer in den Ferien

Nähere Informationen zu allen Terminen finden Sie unter „Veranstaltungen“ und im Gottesdienst-Anzeiger.



**Bestattungen Abendröte**

*Wenn helfende Hände gebraucht werden*



*... sind wir für Sie da!*

**Meisterbetrieb**

Maisenlachweg 7a 91126 Schwabach  
**Tel. 09122 | 88 97 700**  
[www.bestattungen-abendroete.de](http://www.bestattungen-abendroete.de)

**Trauerwege sind individuell.**  
 Wir helfen Ihnen,  
 Brücken zu bauen.



Spitalberg 4  
 Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**  
[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

**Bitte beachten Sie die Anzeigen unsere Inserenten.**

Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief durch eine Anzeige zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Herzlichen Dank!



## Neues aus den Jugendgruppen

### Die Krakis – Aktion und Spaß im Grundschulalter

■ Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau richtig! Schau doch mal in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei! Das Angebot steht allen Kindern offen die in der 1. bis 4. Klasse sind. Und schon mal eine Vorabinformation: Wir planen fürs Frühjahr eine Übernachtungsparty!

*Wir treffen uns donnerstags, von 16.00 bis 17.30 Uhr, ca. alle 14 Tage.*

### GockelKids – jetzt monatlich donnerstags

■ Die GockelKids beschäftigen sich mit Umweltthemen, basteln und starten Aktionen, wie z. B. Müll sammeln. Sie treffen sich oft auch an anderen Orten oder im Freien und freuen sich über neue „Mitstreiter“. Bei Interesse bitte mit Teresa Honisch in Verbindung setzen. Ab dem Schuljahr 2025/26 treffen sich die GockelKids donnerstags um 16.00 Uhr (etwa einmal monatlich).

*Nähere Infos auf der Internetseite, über die WhatsApp- bzw. Churchpool-Gruppe und in den Schaukästen.*

### MEMEzone – Gemeinschaft feiern im Konfialter

■ Zur MEMEzone ist jede\*r ab dem Konfialter eingeladen. Wir feiern unsere Gemeinschaft, lassen uns inspirieren und tauschen uns über das aus, was uns bewegt. Wir wollen uns zu spannenden Themen Gedanken machen und diese miteinander teilen. Monatlich sonntags, von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr.

### EatFreshTogether – gemeinsam lecker kochen und essen

■ Du kochst gerne und hast schon mal 'nen Braten gemacht? Du hast keine Ahnung, wie man Nudelwasser zum Kochen bringt? Beides die beste Voraussetzung, um zu unserer neuen Koch-Gruppe EFT zu kommen. Wir setzen uns mit Essen, Nährstoffen, Zubereitungsarten und uns auseinander – im Fokus wird aber immer ein selbstgekochtes Essen stehen, das wir gemeinsam zubereiten.

*Termine werden über die üblichen Kanäle gestreut – einfach bei Sabrina Meier anmelden (wegen Einkauf) und ins Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen kommen!*

Sabrina Meier

## Vielfalt im Haus der Begegnungen



■ Zur Mitgliederversammlung im Juli konnten wir Dr. Rezarta Reimann vom „Haus der Begegnungen“ (HdB) gewinnen. Sie ist seit der Gründung Geschäftsführerin des HdB.

Warum ihr die Arbeit so wichtig ist, erklärte sie mit ihrem Lebenslauf. 1971 geboren in Tirana, Albanien, lebte sie in einer kommunistischen Diktatur ohne Verbindung zur Außenwelt. Albanien war das Nordkorea Europas. Die Menschen waren unzufrieden und gingen auf die Straße. Viele flohen nach der Wende 1990. Daher kann Rezarta Reimann gut verstehen, mit welchen Hoffnungen und Wünschen für ein besseres Leben Menschen ihr Land verlassen.

Von 1998 bis 2003 studierte sie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und beendete mit der Promotion in Biologie. Beim Deutschkurs lernte sie ihren späteren Ehemann kennen. 2005 war sie Koordinatorin beim Interreligiösen Rat in Albanien. 2016 begann sie ihre Arbeit bei der AWO Schwabach im Bereich Integration.

Das „Haus der Begegnungen“, Auf der Aich 1-3, wurde 2021 ins Leben gerufen und ist eine Initiative des Fördervereins für Integrationsarbeit. Möglich war das mit einer Spende von einer Million Euro des inzwischen verstorbenen Schwabacher Unternehmers Bernd Dieter Jesinghausen von der Integrationsstiftung Schwabach. Im Erdgeschoss gibt es ein Café und einen Veranstaltungsraum, im ersten Stock ein Büro und Beratungsräume. Unter dem Motto „Begegnen, teilhaben, gestalten“ dient das Haus als Beratungs- und Bildungsstätte in den Bereichen Chancengleichheit, Demokratieförderung, Vielfalt, Integration sowie Inklusion.

Die Räumlichkeiten werden regelmäßig von mehreren Organisationen genutzt, z. B. vom Quartiersmanagement, Runder Tisch Inklusion und der Initiative für Demokratie gegen Rechtsextremismus. Dazu kommen viele Angebote für Jung und Alt wie die Beratung für Geflüchtete und Neuzugewanderte, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, „Digital fit im Alter“ (Beratung mit Schüler\*innen einer Mittelschule), Kinderclub mit Hausaufgabenhilfe, Offenem Café, Kleidertausch, Internationaler Frauentag, Friedenstafel am Bürgerfest und Familienprojekt „Gemeinsam kochen“. Ein Team von Ehrenamtlichen unterstützt diese Arbeit.

Anne Oeser

*Das HdB ist auf Spenden angewiesen. Infos und Kontakt: [hallo@hdb-schwabach.de](mailto:hallo@hdb-schwabach.de)*

Wir trauern um unser Mitglied  
Lotte Kreß



■ Unser Reise-Angebot „Urlaub ohne Koffer“ fand wieder großen Zuspruch: Alle 23 Plätze waren belegt und es gab sogar noch eine kleine Warteliste. Zum neunten Mal trafen sich langjährige Mitfahrer\*innen mit neuen „Urlauber\*innen“, die sich schnell in der Gemeinschaft aufgenommen fühlten.

Nur das Wetter war uns diesmal nicht besonders gut gesonnen. Der erste und letzte Tag waren zwar regenfrei, aber kalt und windig. Und der Mittwoch in Bad Mergentheim musste aufgrund heftigen Dauerregens umgeplant werden: Die Stadtführung fand im Wesentlichen in drei Kirchen statt und für den Nachmittag konnten wir kurzfristig eine Führung im Residenzschloss buchen. Trotzdem tat das der guten Stimmung keinen Abbruch, so dass sie am Schluss alle mit einem „goldenen Regentropfen“ in Form einer kleinen Süßigkeit geehrt wurden.

Am ersten Tag stand Wassertrüdingen und das Limesseum mit Römerpark im nahen

Ruffenhofen auf dem Programm. Erstaunlich, dass Orte wie Wassertrüdingen zwar vom Namen her bekannt sind, aber von vielen noch nie besucht worden sind.

Den Abschluss bildete der Besuch von Neumarkt in der Oberpfalz. Am Vormittag lernten wir bei einer Stadtführung die Besonderheiten kennen. Am Nachmittag besuchten wir die evangelische Christuskirche, eine ehemalige Kapuzinerkirche, die völlig neu gestaltet wurde. Viel Gewohntes ist nicht mehr zu sehen – für die einen bewundernswert und für die anderen schwer nachvollziehbar. Die Kirche ist auf alle Fälle einen Besuch wert!

Diese drei erlebnisreichen Tage waren wieder möglich, weil ein Serviceteam von 10 Frauen aus unserer Gemeinde uns jeden Tag das gemeinsame Frühstück und das Abendessen liebevoll bereiteten und uns unsere drei Busfahrer sicher und unfallfrei an alle Orte brachten. Ihnen allen sei herzlich Dank gesagt.

Siegfried Parche



## Musikalische Stunde im Advent



**Samstag, 29. November, 17.00 Uhr**  
**Kirche Unterreichenbach**

■ Der Kirchenchor mit seinem neuen Leiter Simeon Holub, der Posaunenchor und Überraschungsgäste laden ein zu einer vorweihnachtlich musikalischen Stunde.

## Schwabacher Krippenweg 2025

**1. Dezember bis 6. Januar**

■ Private und Kirchenkrippen in Schwabach und Umgebung laden zum Besuch.

Auch wir sind wieder mit dabei. Unsere Kirche ist täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ein Faltblatt mit genauen Informationen liegt aus.

## Gemeinde feiert Jubiläum

■ Für unserer Kirchengemeinde steht im nächsten Jahr ein runder Geburtstag an: Vor 70 Jahren – am 1. Februar 1956 – erfolgte die Ernennung zum exponierten Viakariat Unterreichenbach durch den Landeskirchenrat. Mit einer Reihe von

Veranstaltungen – beginnend mit dem **Mitarbeiterdank am Samstag, 21. Februar, 18.00 Uhr im Evangelischen Haus** – wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Das ausführliche Geburtstags-Programm wird im nächsten Gemeindebrief vorgestellt.

Anzeigen

www.burmannfloristik.com | info@burmannfloristik.com

**DARUM LIEB ICH, ALLES, WAS SO...**

**FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | TRAUERFLORISTIK**

**Für Sie geöffnet:**  
mo-fr: 8-18 Uhr | sa: 8-13 Uhr  
volkachstraße 3  
91126 schwabach-unterreichenbach  
fon 09122 32270

**Lieferservice:**  
Raum Schwabach und Umgebung

Unvergleichlich anders.

**burmann**  
floristik - gärtner  
von Heidi Burmann

## Minigottesdienst

**Letzter Sonntag im Monat, 11.00 Uhr**

■ Ein Angebot für Kinder aller Altersgruppen und ihre Familien in der Evangelischen Kirche Unterreichenbach. Mit Jakob, der Kirchenmaus, Geschichten und Aktionen.

**Termine**

siehe Gottesdienstplan

## Bibelgesprächskreis

**Letzter Montag im Monat, 19.00 bis 20.30 Uhr**

■ Der Bibelkreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Glaubens- und Lebensfragen im Licht der Bibel.

Auskunft bei Hans-Dieter Moosmann,  
Telefon (09122) 81706

## Seniorenachmittag

**Montag, 1 x Monat, 15.00 Uhr**

■ Die Senioren treffen sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken gibt es ein Thema, mal lustig, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder zum Zuhören.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

## Krabbelgruppen

**„Krabbelkäfer“**

**Jeden Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr**

■ für Kinder, die 2023 geboren sind  
Auskunft bei Nicole Erlbacher,  
Telefon (0176) 70688103

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten.

Die Gründung eines/r neuen Miniclub/Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

## Kinder- und Jugendgruppen

**„The Cube“ –**

**Projektgruppe mit Eltern (ab 12 Jahren)**

■ Die Projektgruppe trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten, um gemeinsame Projekte zu schaffen und zu erleben. Termine und Auskunft bei Simone Wedekind, Telefon (09122) 8077213 oder bei Facebook: The Cube

**„Die Krakis“**

**für Kinder der 1. bis 4. Klasse**

**Donnerstags 14-tägig, 16.00 bis 17.30 Uhr**  
(außer in den Schulferien)

**„MEMEzone“**

**für Kinder und Jugendliche (ab 13 Jahren)**

**Sonntag, 17.00 Uhr**

(außer in den Schulferien)

■ Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau richtig! Schau doch mal bei uns in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei!

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender und Internetseite der Kirchengemeinde

**GockelKids**

**Donnerstag, 16.00 Uhr**

**(wenn keine „Krakis“)**

■ Ein Angebot für Freunde der Natur im Grundschulalter. Informationen und Aktionen rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Treffen im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Teresa Honisch,  
Telefon (0177) 2701651

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Gemeindebücherei**

**Mo. 11.30 bis 12.15 Uhr, Di. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 16.00 bis 19.00 Uhr**

**Kirchenchor**

**Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr**

■ Der Kirchenchor zählt 15 Sänger\*innen aus Unterreichenbach und Umgebung. Freunde des Chorgesangs sind herzlich willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Proben finden im Gemeindehaus St. Jakobus statt.

Auskunft bei Anneliese Hirsemann,  
Telefon (09122) 15800

**Posaunenchor**

**Probe jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr**

■ Interessierte sind herzlich willkommen! Der Posaunenchor trifft sich im Gemeindehaus St. Jakobus.

**Jungbläserausbildung**

**Probe jeden Montag, 15.15 bis 16.00 Uhr**  
Gemeindehaus St. Jakobus

Auskunft bei Karin Reim,  
Telefon (09122) 15522

**Der Grüne Gockel**

**Umweltteam**

**1. Donnerstag im Monat,  
19.00 bis 21.00 Uhr**

■ Das Umweltteam informiert regelmäßig über Aktivitäten und sucht in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wer sich engagieren möchte, kann gerne im Gemeindehaus St. Jakobus vorbeischaun!

**Nähabend**

**3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr**

■ Wir nähen Stofftaschen (Boomerang Bags) und mehr im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Gisela Greul,  
Telefon (0163) 6185848

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Café FRIEDER**

**Letzter Samstag im Monat, 14.30 Uhr**

■ Gemeinschaft mit guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen auf dem Friedhof Unterreichenbach.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Mahlzeit –  
gemeinsam schmeckt's besser**

**Letzter Samstag im Monat, 12.00 Uhr**

■ Mittagessen in Gemeinschaft für Singles aller Altersgruppen im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft und Anmeldung (bis Mittwoch vorher) bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522 oder karin-isabell.reim@t-online.de

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Sammelstelle „Wertvoll“**

**1. Montag im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr**

■ Der Diakonieverein nimmt im Gemeindehaus am Kindergarten gebrauchte Kleidung und Haushaltsgegenstände für das Kaufhaus „Wertvoll“ entgegen.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Schafkopfrunde**

**1. und 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr**

■ Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. Januar 2026.**

**Spielegruppe**

**4. Montag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr**

■ Alle Spielebegeisterten im Alter von 8 bis 99 Jahren treffen sich zum Spielenachmittag im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Jutta Rödig,  
Telefon (09122) 6032338

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Aerobicgruppe**

**Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr**

■ Yoga/Nordic Walking, in der Regel im Gemeindehaus St. Jakobus  
Auskunft und Termine bei Karin Steiner,  
Telefon (09122) 17048

**Schwabacher  
Friedensgebete 7.7**

Die nächsten Termine sind:

**Sonntag, 7. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Georgskirche Dietersdorf**  
Ökumenischer Friedenskreis

**Mittwoch, 7. Januar, 19.00 Uhr**  
**Hoffnungskirche Katzwang**  
Kirchengemeinde Katzwang

**Samstag, 7. Februar, 19.00 Uhr**  
**Kirche St. Peter- und Paul Schwabach**  
Kath. Kirchengemeinde Schwabach

**Impressum:** Auflage: 1900 Stück | Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach, Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271 | Redaktion: Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier (V.i.S.d.P.), Frank Harzbecker, Karin Reim, Katja Rotter, Benjamin Kießling, Liselotte Kellinghaus und Margit Korn (Korrektor\*innen) | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung


**Emissionsarm gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.**

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

**Bildquellen:** Titel Frank Harzbecker, Seite 3/15/20/26/Rückseite Pixabay, Seite 7 Karin Reim, Seite 8 Andrea Kramer (oben), Myriam Krug-Lettenmeier (unten), Seite 10 Margit Korn, Seite 11/12 HfK, Seite 17 Sabrina Meier, Seite 18 Luisa Harzbecker, Seite 19 Siegfried Parche,

► Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen und Terminen der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter: [www.unterreichenbach-evangelisch.de/et\\_veranstalter](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de/et_veranstalter)





## Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

**Brot für die Welt-Gottesdienst**

**So., 30. November, 9.30 Uhr – 1. Advent  
Kirche Unterreichenbach**

■ Traditionell findet am 1. Adventssonntag die Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ statt. Zum diesjährigen Thema „Kraft schöpfen zum Leben“ feiern wir einen lebendigen Gottesdienst.

**Bücherei-Jubiläumsgottesdienst**

**So., 7. Dezember, 9.30 Uhr – 2. Advent  
Kirche Unterreichenbach**

■ mit anschließendem Kirchencafé

**Weihnachten im Fackelschein –****Waldweihnacht mit dem Kindergarten**

**So., 21. Dezember, 17.00 Uhr – 4. Advent  
Ort noch offen, bitte Aushang beachten!**

■ Wir wollen, miteinander erleben wie Jesus in unsere Welt kam und uns mit den Hirten und allen Tieren an der Krippe freuen. Die Kinder dürfen Ihre Laternen mitbringen. Im Anschluss ist für Heißgetränke und einen Imbiss gesorgt.

**Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend  
Kirche Unterreichenbach**

**11.00 Uhr: Minigottesdienst**

■ Bitte beachten: Neues Datum!

**15.00 Uhr: Familiengottesdienst**

■ „Augustus ist pleite“ lautet das Krippenspiel, das wir mit Konfirmand\*innen spielen. Umrahmt wird es von wunderbaren Weihnachtsliedern.

**17.00 Uhr: Christvesper****22.00 Uhr: Christmette****Weihnachten in Stationen**

**Do., 25. Dezember – 1. Weihnachtstag  
Erste Station: Kirche Unterreichenbach**

■ Wir laden Sie zum individuellen Weihnachtsspaziergang ein. An verschiedenen Stationen können Sie so an frischer Luft die Weihnachtsfreude erleben. Mal gibt es was zu lesen, mal zu sehen und zu hören, und vieles zum Mitmachen. Viel Freude und gesegnete Weihnachten!

**Singgottesdienst**

**Fr., 26. Dezember, 17.00 Uhr –  
2. Weihnachtstag  
Kirche Unterreichenbach**

■ So schnell ist das Weihnachtsfest vorbei! Mit weihnachtlichen Weisen, manch schöner Geschichte, einem Gedicht und Gebet wollen wir die Weihnachtsfreude im Herzen bewahren.

|                                 |                                  |  |
|---------------------------------|----------------------------------|--|
| So., 07.12.<br>2. Advent        | 9.30                             | Gottesdienst zum Jubiläum der Gemeindebücherei,<br>Pfarrerinnen Myriam Krug-Lettenmeier  |
| So., 14.12.<br>3. Advent        | 9.30                             | Gottesdienst, Vikar Jakob Nehring  |
| So., 21.12.<br>4. Advent        | 17.00                            | Wald-Gottesdienst mit der Kindertagesstätte,<br>Pfarrerinnen Myriam Krug-Lettenmeier   |
| Mi., 24.12.<br>Heiligabend      | 11.00<br>15.00<br>17.00<br>22.00 | Minigottesdienst, Pfrin Myriam Krug-Lettenmeier und Team<br>Familiengottesdienst mit Krippenspiel,<br>Lektor Frank Harzbecker, Konfirmanden und Team<br>Christvesper mit Posaunenchor, Vikar Jakob Nehring<br>Christmette, Pfrin Myriam Krug-Lettenmeier |
| Do., 25.12.<br>1. Weihnachtstag |                                  | Weihnachten in Stationen   |
| Fr., 26.12.<br>2. Weihnachtstag | 17.00                            | Sing-Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier   |
| So., 28.12.                     | 9.30                             | Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker  |
| Mi., 31.12.<br>Silvester        | 17.00                            | Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Jakob Nehring  |
| Do., 01.01.<br>Neujahr          |                                  | <i>Einladung nach Schwabach</i>  |
| So., 04.01.                     | 9.30                             | Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier  |
| Di., 06.01.<br>Hl. Drei Könige  |                                  | <i>Einladung nach Schwabach</i>  |
| So., 11.01.                     | 9.30                             | Gottesdienst, Lektorin Anneliese Hirsemann   |
| So., 18.01.                     | 19.00                            | Salbungsgottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier  |
| So., 25.01.                     | 9.30                             | Gottesdienst, Vikar Jakob Nehring  |
| So., 01.02.                     | 9.30                             | Gottesdienst, N.N.   |
| So., 08.02.                     | 9.30                             | Konfirmanden-Gottesdienst<br>und Verabschiedung von Vikar Jakob Nehring  |
| Sa., 14.02.                     | 19.00                            | Valentinstagsgottesdienst, Myriam Krug-Lettenmeier<br><i>mit Empfang</i>   |
| So., 15.02.                     | 9.30                             | Faschingsgottesdienst, Pfr. i.R. Heinrich Tauber (Schwabach)   |
| So., 22.02.                     | 9.30<br>11.00                    | Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier<br>Minigottesdienst mit Taufe, Pfrin M. Krug-Lettenmeier/Team  |
| So., 01.03.                     | 9.30                             | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Myriam Krug-Lettenmeier  |

► Alle Gottesdienste in der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter:  
[www.unterreichenbach-evangelisch.de/gottesdienste](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de/gottesdienste)



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe,  
ich mache alles neu!

Offenbarung 21, 5

Wir öffnen Türen für Begegnungen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Schwabach-Unterreichenbach